

Protokoll des Treffens KRT-Gau-Bi am 23.10.2018 / 19:00 Uhr im Ratskeller Gau-Bischofsheim

TeilnehmerInnen: D. Lütyens, Chr. und G. Adam, K.Keller, Ch.Niemeyer-Vollers, Dr.G.Scherf, K.Keller

Gastteilnehmer: H.Karn / Fallmoderator VG

Moderation: Charles Franck

- Zum Verkehrsunfall und Gesundheitszustand unseres Helfers im Bahnhofstreff, Alain Mandana, gibt es keinen neuen Sachstand. Er muss immer noch im künstlichen Koma gehalten werden, wurde zwischenzeitlich aber an der Halswirbelsäule operiert. Ch.Franck hält den Kontakt zu seiner Familie.
- Infolge des Ausfalls von Alain muss das Angebot des Bahnhofstreffs reduziert werden. Für Samstag, den 27.10. ist für eine Besprechung mit den Neubürgern eingeladen. Vermutlich kann nur der Abendtermin donnerstags gehalten werden, evtl soll ein Samstagstermin angeboten werden.
- Die Hausaufgabenunterstützung im Spielbahnhof läuft dreimal wöchentlich weiter (Mo, Di, Do). Es ist eine neue syrische Familie zugezogen, deren Schulkind an der Betreuung bereits teilnimmt und deren KiGa-Kind dort auch bereits aufgenommen werden konnte. Als Integrationslotsen oder KRT werden wir nur vom Sozialamt über Zuzüge informiert, wenn diese Menschen noch im Asylverfahren sind. Das Jobcenter informiert dagegen bei anerkannten Menschen nicht die lokalen Helfer*innen bei Zuzügen.
- Die Unterstützung von Rukaya im KiGa für die syrischen Kinder dort läuft nach Aussage der KiGa-Leitung sehr gut und auch Rukaya fühlt sich mit Ihrer neuen Aufgabe sehr wohl. Die Finanzierung durch ortsgebundene Integrationsmittel ist noch bis zum 31.12.2018 gesichert.
- Die Restmittel der ortsgebundenen Integrationsmittel für 2016-2018 müssen wohl nicht zurückgezahlt werden. Eine offizielle Bestätigung dazu gibt es aber noch nicht. Für die Jahre 2019-2021 wird es wieder ortsgebundene Integrationsgelder geben. Eine erste Teilauszahlung ist bereits für Dezember 2018 angekündigt.
- Die Wohnsituation in Gau-Bi verschärft sich in 2019. Die Bewohner des Försch-Hauses müssen zum 31.01.2019 ausziehen. Es werden also für 3 Bewohner neue Wohnungen gesucht. Die beiden Bewohner bei Altbürgermeister Göth müssen voraussichtlich zum Ende 2019 ausziehen. Für zwei anerkannte Eritreer, die immer noch in der Unterkunft des Sozialamtes der VG leben, wird weiterhin Wohnraum gesucht. Fam. Alali sucht ebenfalls eine größere Wohnung mit den drei Kindern.
- Kazim's Frau hat jetzt ein Einreisevisum im Kontext des Familiennachzugs erhalten und kommt voraussichtlich am 20.12. an. Es ist ein Gespräch mit Kazim und Sprachmittler*in zu führen, um sicherzustellen, dass seine Frau nach Ankunft schnellstmöglich den Asylantrag stellt.
- In der Unterkunft Silvanerweg wird es demnächst 2 neue Zuweisungen/Verlegungen geben.
- An der neuen Flötengruppe des KMV nehmen 3 Syrische Kinder mit Begeisterung teil.
- Aktuell leben in Gau-Bi 36 Neubürger*innen mit Asylstatus oder Duldung. Davon 28 Erwachsene und 8 Kinder. 26 Menschen haben Asyl-/Flüchtlingsschutz, 9 leben mit Duldung hier und bei 1 ist der Status unklar. Von den 9 Menschen mit Duldung sind 8 eigentlich ausreisepflichtig (=28,6% der Erw), werden aber in Rheinland-Pfalz nicht abgeschoben, sofern sie keine Straftaten begehen. 1 Verwaltungsgerichtstermin im Widerspruchsverfahren zur Asylablehnung

des BAMF steht im November an.

- Erfreulich: von den 28 Erwachsenen, haben bereits 10 (=36%) Arbeit gefunden und haben 20-h- oder 40-h-Arbeitsverträge. Sie zahlen Sozialabgaben und Steuern und benötigen keine Unterstützung mehr vom Jobcenter.
- Hinsichtlich ihrer nationalen Herkunft leben mit uns zusammen Syrer*innen (56%), Afghanen (17%), Pakistani (11%), Eritreer (11%) und Iraner (6%).
- Bei 2.047 Einwohnern in Gau-Bi (Stat.Landesamt zum 31.12.2017) leben insofern 1,8% Menschen mit Asylhintergrund bei uns. Vor „Überfremdung“ oder „schleichender Islamisierung“, wie dies rechtspopulistisch zunehmend dargestellt wird muss sich also niemand hier fürchten.
- Die Theatervorstellung im Bürgerhaus „MyMalala“, die wir zusammen mit dem Bürgerverein organisiert hatten, hatte leider nicht die gewünschte Resonanz. Nur ein kleiner Kreis Gau-Bischofsheimer*innen war interessiert, von unseren Neubürger*innen war niemand anwesend, dafür Interessierte aus Bodenheim und Lörzweiler. An Spendengeldern für unsere Integrationsarbeit verbleiben letztlich nur 105 €.
- Unser allgemeiner Spendentopf ist aktuell noch mit 1.543€ gefüllt, aus den uns vom Gemeinderat bereitgestellten ortsgebundenen Integrationsmitteln von 2.000€ sind aktuell noch 730 € verfügbar. Für das Theaterstück „MyMalala“ hat der Gemeinderat aber weitere 1.700€ bereitgestellt, allerdings noch nicht eingegangen sind.

Termine: 27.11.2018 – 19:00 Uhr nächstes KRT-Treffen, Ratskeller

29.11.2018 – 19:00 Uhr Mitgliederversammlung Bürgerverein, Ratskeller

Seminare/Weiterbildungen

Das Jobcenter bietet für Unterstützer*innen in der Integrationsarbeit erstmalig kostenlose Informationsveranstaltungen an, die zum Verständnis der Arbeit des Jobcenters beitragen sollen. Sehr zu empfehlen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Integrationsbegleiterinnen und Integrationsbegleiter,

die Kolleginnen und Kollegen vom Büro für Flüchtlingsangelegenheiten möchten Infoveranstaltungen für Ehrenamtliche anbieten und haben ein interessantes und vielfältiges Angebot für Sie ausgearbeitet. Die Themenschwerpunkte sowie die jeweiligen Termine, den Veranstaltungsort und die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn sich ausreichend Interessierte zu den jeweiligen Terminen anmelden (mindestens zehn). **Daher bitte ich Sie, mir bis Montag, 05.11.2018, mitzuteilen, ob das Angebot für Sie von Interesse ist und zu welchem der Themenabende sie gerne kommen möchten.**

Bitte leiten Sie diese Information an mögliche Interessierte weiter. Besten Dank!

Infoabende Nr.:	Themenschwerpunkte	Termine im Jobcenter (Besprechungsraum Neue Mitte 250)	Termine in OppenheimBeratungszentrum, Postplatz 1 (Besprechungsraum im EG*)
1	Erstgespräch in der Vermittlung Ablauf Spracherwerb/Integrationskurse Wege in eine Ausbildung	Montag 12.11.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Donnerstag 15.11.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
2	der Weg des Flüchtlings zum JC Bescheidwesen und –aufbau Umzugsverfahren § 22 SGB II	Montag 19.11.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Donnerstag 22.11.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
3	Arbeitsaufnahme - Einkommensanrechnung	Montag 26.11.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Donnerstag 29.11.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
4	vorrangige Leistungen § 12a SGB II Einmalige Beihilfe § 24 SGB II	Mittwoch 05.12.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Montag 03.12.2018 Beginn 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

***ca. Platz für 20 Personen**

Antoinette Malkewitz
Netzwerkbeauftragte

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Abteilung Soziale Sonderaufgaben
Fachbereich 33c – Asyl und Integration
Georg-Rückert-Str. 11
55218 Ingelheim
Tel.: [06132/787-3320](tel:061327873320)
Fax: [06132/787 97 -3398](tel:06132787973398)
Malkewitz.Antoinette@mainz-bingen.de

Gau-Bischofsheim, den 28.10.2018

Charles Franck